



Gemeinnützige Gesellschaft
für Training und Entwicklung
junger Menschen mbH

DER TRÄGER

Die TRENT gGmbH ist eine Tochtergesellschaft der IFI Stiftung und wurde im Januar 2008 gegründet. Sie ist als freier Träger der Jugendhilfe tätig und führt neben der intensivpädagogischen und entwicklungspädagogischen Arbeit auch Auslandsmaßnahmen in Russland/Sibirien, Mobilebetreuung und Einzelbetreuung durch.

Die TRENT gGmbH hat es sich zur Aufgabe gestellt, Kindern und Jugendlichen ein verlässliches Beziehungsangebot zu machen und sie damit in ihrer Entwicklung zu fördern. Dazu gehört insbesondere Schulbefähigung, Freizeitgestaltung, die Ermöglichung von Beschäftigung und Ausbildung, um den Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen Unterstützung zu bieten, damit sie ihren Platz in der Gesellschaft finden und ein selbstständiges Leben führen können.

Die TRENT gGmbH hat mit dem Landkreis Aurich zur Sicherstellung des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung eine Vereinbarung nach §8 SGB VIII abgeschlossen.



Kontakt

TRENT gGmbH
Intensivgruppe Timmel
Ostermoorstraße 4
26629 Großefehn

Telefon: 0 49 45 - 61 64
Fax: 0 49 45 - 61 69
E-Mail: ig-timmel@trent-jugendhilfe.de
Web: www.trent-jugendhilfe.de

Bankverbindung

Bank für Sozialwirtschaft
Bankleitzahl: 251 205 10
Konto- Nr.: 74 87 800



Intensivgruppe Timmel

Ein(e) TRENT für die Zukunft!

www.trent-jugendhilfe.de



*„Die Betreuung erfolgt durch ein koedukatives Team.
Dies gibt der Gruppe einen familienähnlichen Charakter.“*

DAS ANGEBOT

FAMILIENÄHNLICHER CHARAKTER Bei der Intensivgruppe Timmel handelt es sich um eine stationäre Unterbringungsmöglichkeit für Kinder und Jugendliche, deren bisheriger Lebenslauf durch eine gravierende defizitäre Entwicklung gekennzeichnet ist. Bedingt durch die daraus resultierenden Probleme und Verhaltensauffälligkeiten sind diese Kinder und Jugendlichen in einer üblichen konstanten Gruppenform nicht bzw. noch nicht betreuungsfähig.

ALLE ALTERSGRUPPEN In der Intensivgruppe Timmel mit sieben Plätzen werden Jungen und Mädchen in der Regel zwischen 8 und 17 Jahren aufgenommen. Die Betreuung erfolgt durch ein koedukatives Team. Dies gibt der Gruppe einen familienähnlichen Charakter und vermittelt den Kindern und Jugendlichen Verlässlichkeit, Sicherheit und Stabilität, setzt aber auch Grenzen und gibt Orientierung. Die Verweildauer ist nicht begrenzt. Die Intensivgruppe verfügt über einen Time-Out-Raum; welcher bei Bedarf eingesetzt werden kann.

BEZUGSBETREUUNG Zur Gewährleistung einer strukturierten, umfassenden, zuverlässigen und persönlichen Betreuung ist jedem Kind ein Bezugsbetreuer zugeordnet. Dieser ist speziell für die Belange „seines“ Kindes verantwortlich. Er ist Ansprechpartner auch für Schulen, Jugendämter, Eltern etc.

DAS HAUS

LÄNDLICHE ALLEINLAGE Das Haus der Intensivgruppe Timmel liegt in ländlicher Alleinlage in der Umgebung der Stadt Aurich. Es verfügt über einen Besprechungsraum, Büro, Küche, Esszimmer, Wohnzimmer, Time-Out- Medien-, Werk-, Bastel- und Computerraum. Jedem Kind und jedem Jugendlichen steht ein eigenes Zimmer zur Verfügung. Die Lage des Hauses inmitten von Wiesen und Feldern gewährleistet ein wirkliches „Zur-Ruhe-Kommen“ bei reduzierten Reizeinflüssen von außen.

GUT ZU ERREICHEN Alle notwendigen Institutionen wie Schule oder Freizeit- und Sportangebote sind trotz der Abgeschiedenheit mit dem Bus oder dem Fahrrad gut zu erreichen. Teilweise sind die Kinder und Jugendlichen in Schulklassensysteme nicht integrierbar oder verweigern diese. Dann werden sie durch Einzelunterricht zum Schulbesuch befähigt.

DAS TEAM

VIELFÄLTIGE FÄHIGKEITEN

Zum Betreuungsteam gehören sieben hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und eine Hauswirtschaftskraft. Die Erzieher, Heilerziehungspfleger und Sozialpädagogen bringen vielfältige Fertigkeiten und Fähigkeiten mit, die sich ergänzen. Die Mitarbeiter können somit gezielte methodische Vorgehensweisen in die Teamarbeit einfließen lassen und ein breit gefächertes Spektrum an Strategien zur Lebens- und Alltagsbewältigung weitergeben.

